

rechte Perche“ nannte. Und als ich damals mit Kürschners in den Wald gefahren war und die Tochter verlobt wurde — ja, dessen erinnere ich mich noch heute so deutlich, als wenn es erst gestern geschehen wäre. Ich habe überhaupt Vieles erlebt, wenn ich mich recht darauf besinne. Ich bin durch Feuer und Wasser gegangen, war unten in der schwarzen Erde und stieg höher, als es den Wenigsten beschieden ist, und nun schwebe ich hier zwischen Himmel und Erde, hänge bei Wind und Sonnenschein an diesem Vogelbauer. Es könnte sich wohl der Mühe verlohnen, meine Lebensgeschichte zu hören, doch ich spreche nicht davon, denn ich vermag's nicht.“

Und nun wiederholte der Flaschenhals sich in Gedanken seine ganze Geschichte, die wirklich merkwürdig war, während der Stieglitz muntere Lieder sang und die Leute auf der Straße vorüberfahren und vorübergingen und jeder an etwas Anderes oder an gar Nichts dachte.

Aber der Flaschenhals dachte an den glühenden Schmelzofen der Fabrik, wo er als Flasche in's Leben geblasen worden war, und erinnerte sich noch, daß er zuerst ganz heiß war, in den polternden Ofen hineingestarrt hatte und im Begriff gewesen war, wieder in denselben hineinzuspringen, wie er sich dann aber allmählig abgekühlt und daselbst recht wohl befunden habe, wo er hingekommen sei. Er ward nämlich in Reihe mit einem ganzen Regimente Schwestern und Brüdern gestellt, wovon einige, obgleich alle aus demselben Ofen, zu Champagnerflaschen, andere zu Bierflaschen geblasen waren, was allerdings einen wesentlichen Unterschied macht. Nachher, wenn sie erst in die Welt hinausgekommen sind, kann zwar eine Bierflasche die prächtigsten Lacrymae Christi enthalten und eine Champagnerflasche mit Schuhwichse gefüllt sein — allein, wozu man geboren ist, das erkennt man doch schon an der Form: Adel bleibt Adel, auch mit Schuhwichse im Leibe!

Alle Flaschen wurden bald darauf verpackt, auch unsere Flasche. Damals fiel ihr der Gedanke gar nicht ein, daß sie einst als Fla-